

## Haus wird abgerissen

An der Ecke Füchteler Straße/Kampgartenweg ist in den vergangenen Tagen ein altes Wohnhaus abgerissen worden. Ob auf dem Gelände nach dem Abriss ein Einfamilienhaus oder ein Mietshaus entsteht, ist aber noch nicht klar. Die Stadt Vechta teilte auf OV-Anfrage mit, dass der Eigentümer bisher keinen Bauantrag gestellt hat und es keine konkreten Planungen für das Grundstück gibt.

Foto: Matthias Niehuß



# Glas von hinten auf den Kopf geschlagen

23-jähriger Diepholzer verletzt 20-jährigen Bakumer auf dem Stoppelmarkt vergangenen Jahres schwer

Das Strafergericht des Amtsgerichtes Vechta verurteilt den Mann zu einer neunmonatigen Freiheitsstrafe auf Bewährung.

**Vechta/Diepholz** (es). Das Strafergericht des Amtsgerichtes Vechta hat einen 23-jährigen Maurer aus Diepholz wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer neun-

monatigen Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt. Der Mann hatte am 18. August 2013 auf dem Vechtaer Stoppelmarkt einem 20-jährigen Bakumer mit einem Glas von hinten auf den Kopf geschlagen und dabei schwer verletzt. Der Verurteilte muss 1000 Euro zahlen.

So klar wie der Sachverhalt am Ende des Verfahrens war, war er zu Beginn überhaupt nicht. Bei den Ermittlungen war ein

20-jähriger Diepholzer als Täter ins Visier gekommen. Der aber bestritt die Tat und brachte der Polizei den tatsächlichen Täter. Der aber sagte zur Sache nichts aus. Auch als er einen Anruf bekam, wenn er 1000 Euro zahle, sei die Sache außergerichtlich erledigt, reagierte er nicht.

Ein 22-jähriger Vechtaer, der zufällig Zeuge des Geschehens geworden war, meldete sich jedoch bei dem Opfer und erkann-

te den Täter auf einem von der Polizei vorgelegten Foto, später dann auch im Gerichtssaal.

Angesichts der klaren Aussage, legte der Diepholzer dann doch durch seinen Verteidiger ein Geständnis ab und entschuldigte sich. Er habe den Streit zwischen zwei Gruppen gesehen und habe seinen Landsleuten zur Hilfe kommen wollen, so seine Begründung. „Ein spätes Geständnis ist auch ein Geständ-

nis“, erklärte der Verteidiger. Das sah die Staatsanwältin zwar auch so, verwies aber auf die Gefährlichkeit, jemanden mit einem Glas auf den Kopf zu schlagen. Dies könnte noch weitaus schwerere Folgen wie in diesem Fall haben.

Der Strafrichter hielt die Zahlung von 1000 Euro an das Opfer für gerechtfertigt. Damit könne möglicherweise auch ein Zivilverfahren vermieden werden.

### VECHTA

#### Rosenbinden

Das Rosenbinden zum Tripelkränzchen findet für alle Männer und Frauen am Dienstag (22. April) ab 20 Uhr in der Schützenburg statt.

#### ANZEIGE

Besser hören, besser sehen - stets zu Arthur Müller gehen.

#### ABC-Inlineteam

Das ABC-Inlineteam lädt am 26. April (Samstag) von 11 bis 14 Uhr zu einem Inline-Einsteigerkurs auf dem Stoppelmarktgelände ein. Anmeldungen: info@skiclub-vechta.de

#### Trauercafé

Das Trauercafé für alle Trauernden mit unterschiedlichen Verlustsituationen ist heute (19. April) von 10 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Tagespflegeeinrichtung.

### LANGFÖRDEN

#### Öffnungszeiten

Bücherei St. Laurentius: So. 11 bis 12.30 Uhr.

#### Deindrup

Das Osterfeuer wird am Sonntag (20. April) ab 19.30 Uhr auf dem Osterfeuerplatz abgebrannt.

#### Redaktion Vechta

Volker Kläne / vk  
Telefon 04441/9560-359  
E-Mail: vechta@ov-online.de



Freuen sich über die Spendengelder: Franz-Josef Wilkens, Rolf Siemers, Sabrina Assies und Rudolf Rauer (von links). Foto: Vajen

## 8000 Euro für Vechtaer Vereine

Schwäbisch Hall und Volksbank Vechta überreichen Spendengelder

**Vechta** (ve). „Wir von der Twistringer Tafel unterstützen jeden Monat etwa 250 bedürftige Haushalte mit Lebensmitteln“, sagt Rolf Siemers vom Verein Lebenswege aus Twistringen. Sein Verein gehört zu den vier Einrichtungen der Region, die Donnerstag im Haus der Volksbank Vechta Spendengelder in einem Gesamtvolumen von 8000 Euro überreicht bekommen.

Zu den Empfängern gehören der Unterstützerkreis der Organisation „BabiesHome Uganda“ (1000 Euro), der Verein „Lichtblick“ aus Neuenkirchen-Vörden (2000 Euro), der Verein „Lebenswege - Twistringer Tafel“ (2000 Euro) und die „Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof“ in Deindrup (3000 Euro).

Die Idee für die Spenden kam von der Bausparkasse Schwä-

bisch-Hall in Osnabrück. „Wir hatten 2013 ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr und haben uns entschlossen, Vereine in der Region finanziell zu unterstützen“, erklärt Andre Starmann, Bezirksdirektor der Bausparkasse. Gemeinsam mit dem Vorstand der Volksbank Vechta unter Leitung von Ludger Ellert haben sie diese vier ausgewählt, deren Vertreter ihre Einrichtung und Tätigkeiten in einer kurzen Präsentationsrunde vorstellten.

Sabrina Assies vom Unterstützerkreis der NGO „BabiesHome Uganda“ erklärte hierbei die Lage des Waisenhauses in Uganda. In ihm leben verwaiste Kinder im Alter von ein paar Monaten bis zu sechs Jahren, denen ein kindgerechtes Leben ermöglicht wird. Die Spende fließt hierbei in das landwirtschaftli-

che Projekt der Organisation, die sie von deutschen Spendengeldern unabhängig machen soll.

Rudolf Rauer vom Verein „Lichtblick“, einer Einrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderungen, sagt: „Wir wollen die Geldspende für den Kauf von Arbeitsmitteln und Geräten nutzen“.

Die Gemeinschaft Sonnenhof, eine sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen mit Behinderungen, wurde von Franz-Josef Wilkens vertreten. „Wir werden die Spende in den Ausbau unserer Einrichtung fließen lassen“, sagt er.

Rolf Siemers von der Twistringer Tafel freut sich hingegen darüber, mit der Spende einen Teil der Unterhaltskosten des Vereins begleichen zu können.

# abi

## 2014

abinsLeben!

*unique*

**c.a. Thole**

Stadtmitte | 49661 Cloppenburg  
www.ca-thole.de